

Betriebsverfassungsgesetz: BetrVG

Fitting / Engels / Schmidt / Trebinger / Linsenmaier

30. Auflage 2020
ISBN 978-3-8006-6000-1
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Fitting

Engels · Schmidt · Trebinger · Linsenmaier · Schelz

Betriebsverfassungsgesetz

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Betriebsverfassungsgesetz

Handkommentar

begründet von

Prof. Karl Fitting

Ministerialdirektor a.D.

fortgeführt

in der 4. bis 17. Auflage von **Prof. Dr. jur. Fritz Auffarth**, Vizepräsident des Bundesarbeitsgerichts a.D., in der 10. bis 21. Auflage von **Heinrich Kaiser**, Ministerialdirigent im Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung a.D. und in der 15. bis 21. Auflage von **Dr. jur. Friedrich Heithier**, Vorsitzender Richter am Bundesarbeitsgericht a.D.

BUCK-Shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

neubearbeitete Auflage von

Dr. jur. Gerd Engels

Ministerialdirigent
im Bundesministerium
für Arbeit und Soziales a.D.

Ingrid Schmidt

Präsidentin
des Bundesarbeitsgerichts

Yvonne Trebinger

Ministerialrätin
im Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Wolfgang Lisenmaier

Vorsitzender Richter
am Bundesarbeitsgericht a.D.
Honorarprofessor Hochschule Merseburg

Hanna Schelz

Ministerialrätin
im Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

30. Auflage, 2020

Verlag Franz Vahlen München 2020

Zitiervorschlag (alternativ):
Fitting BetrVG § 21 Rn. 1



www.vahlen.de

ISBN 9783800660001

© 2020 Verlag Franz Vahlen GmbH
Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz, Druck und Bindung: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)
Umschlaggestaltung: Martina Busch, Grafikdesign, Homburg Saar



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei, gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 30. Auflage

Die Neuauflage berücksichtigt die in den letzten zwei Jahren erfolgten Gesetzesänderungen mit betriebsverfassungsrechtlichem Bezug sowie das bis Ende 2019 veröffentlichte Schrifttum. Zudem werden über 250 neue Entscheidungen des BAG, des BVerfG, des EuGH und des EGMR sowie wichtige Grundsatzentscheidungen der Instanzerichte ausgewertet.

Art. 4e des Qualifizierungschancengesetz vom 18.12.2018 ergänzt § 117 Abs. 1 BetrVG. Die Ergänzung stellt klar, dass auch für die im Flugverkehr beschäftigten Arbeitnehmer das BetrVG Anwendung findet, wenn für sie keine Vertretung durch Tarifvertrag errichtet ist. Das Recht der Tarifvertragsparteien, für diese Arbeitnehmer eine Vertretung durch Tarifvertrag zu schaffen, bleibt hiervon unberührt. Die Änderung des § 117 ist zum Anlass genommen worden, die Kommentierung der Vorschrift grundlegend zu überarbeiten.

Das G zur Weiterentwicklung des Teilzeitrechts vom 11.12.2018 stellt sicher, dass Arbeitskräfte, die freiwillig in Teilzeit gehen, aber nicht unfreiwillig in Teilzeit verbleiben möchten, einen Anspruch auf zeitlich begrenzte Teilzeitarbeit haben; sie können also nach der Teilzeitphase wieder zur ursprünglichen Arbeitszeit zurückkehren. Mit der Einführung der Brückenteilzeit wird einem wichtigen arbeits-, gleichstellungs- und familienpolitischen Anliegen entsprochen. Voraussetzungen, Umfang und Geltendmachung des Rechtsanspruchs auf Brückenteilzeit werden erörtert und Einflussmöglichkeiten der Betriebsräte dargestellt.

Das G zum Schutz von Geschäftsgeheimnissen vom 18.4.2019 setzt EU-Recht über den Schutz vertraulichen Know-hows und vertraulicher Geschäftsinformationen (Geschäftsgeheimnissen) vor rechtswidrigem Erwerb sowie rechtswidriger Nutzung und Offenlegung um. Es bestimmt ausdrücklich, dass die Rechte der Arbeitnehmervertretungen unberührt bleiben. Die Vorschriften mit betriebsverfassungsrechtlichem Bezug werden an den betreffenden Stellen kommentiert.

Das Datenschutz-Anpassungs- und Umsetzungsgesetz EU vom 20.11.2019 erfordert neue bereichsspezifische Datenschutzregelungen des Bundes. Bedeutsam sind vor allem Vorgaben für die Bestellung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten sowie zur Datenverarbeitung für Zwecke des Beschäftigenschutzes. Diese Vorgaben werden bei den einschlägigen Vorschriften des BetrVG erörtert.

Das BVerfG hat mit Entscheidung vom 10.10.2017 neben Frauen und Männern ein drittes Geschlecht anerkannt. Ob es als Minderheitengeschlecht im Sinne der Betriebsverfassung anzuerkennen ist und ihm damit ein besonderer Schutz zukommt, wird unter Beachtung der verfassungsrechtlichen und betriebsverfassungsrechtlichen Gesichtspunkte ausführlich diskutiert und sachgerechte Lösungen vorgeschlagen.

Aufgrund neuerer Entscheidungen des BAG zum Mitbestimmungsrecht beim Arbeitsschutz ist eine grundlegende Überarbeitung dieses Themenbereichs erforderlich geworden. Das betrifft insbesondere das Verhältnis wichtiger Vorschriften des ArbSchG zueinander, vor allem das der Gefährdungsbeurteilung des § 5 ArbSchG zu den Grundpflichten nach § 3 ArbSchG sowie den allgemeinen Grundsätzen des § 4 ArbSchG. Diese Fragestellung ist vor allem für die Einigungsstellen von Bedeutung, da bei deren Spruch die Einhaltung der Grenzen des Mitbestimmungsrechts durch die Arbeitsgerichte strikt kontrolliert wird.

Außerdem geht der Kommentar auf die jüngste Rechtsprechung zu neuen Aspekten bei der Überwachung des Diskriminierungsverbots und des Persönlichkeitsschutzes der Arbeitnehmer durch den Betriebsrat, auf Fragen der Errichtung eines Konzernbetriebsrats in Konzernen mit Sitz im Ausland, auf die Klärung innerbetrieblicher Konfliktlösungsverfahren bei einem Auskunftsverlangen des Wirtschaftsausschusses, auf die Verrechenbarkeit eines Nachteilsausgleichs mit Sozialplanansprüchen sowie

Vorwort

auf die Frage der Betriebsvereinbarungsoffenheit arbeitsvertraglicher Vereinbarungen ein.

Als neue Mitarbeiterin ist Hanna Schelz, Ministerialrätin im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, in die Autorengemeinschaft eingetreten.

Die Verfasser hoffen, dass auch die 30. Auflage des Kommentars den Benutzern, insbesondere den Betriebsräten, Gewerkschaften, Arbeitgebern und ihren Verbänden sowie Rechtsanwälten und Wissenschaftlern behilflich ist, auftretende Fragen und Probleme einer sachgerechten und praxisnahen Lösung zuzuführen. Für Kritik und Anregungen sind die Verfasser wie bisher stets dankbar.

Bonn/Erfurt, im Januar 2020

Die Verfasser



Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Vorwort		V
Abkürzungsverzeichnis		XIII
Literaturverzeichnis		XXV

Betriebsverfassungsgesetz

Text		1
Einleitung		55
Erläuterungen des Betriebsverfassungsgesetzes		75

Erster Teil. Allgemeine Vorschriften

Errichtung von Betriebsräten	1	75
Stellung der Gewerkschaften und Vereinigungen der Arbeitgeber	2	148
Abweichende Regelungen	3	173
Betriebsteile, Kleinstbetriebe	4	207
Arbeitnehmer	5	216
Arbeiter und Angestellte	6	319

Zweiter Teil. Betriebsrat, Betriebsversammlung, Gesamt- und Konzernbetriebsrat

Erster Abschnitt. Zusammensetzung und Wahl des Betriebsrats

Wahlberechtigung	7	320
Wählbarkeit	8	335
Zahl der Betriebsratsmitglieder	9	343
Vertretung der Minderheitsgruppen	10	352
Ermäßigte Zahl der Betriebsratsmitglieder	11	352
Abweichende Verteilung der Betriebsratssitze	12	354
Zeitpunkt der Betriebsratswahlen	13	354
Wahlvorschriften	14	364
Vereinfachtes Wahlverfahren für Kleinbetriebe	14a	389
Zusammensetzung nach Beschäftigungsarten und Geschlechter	15	400
Bestellung des Wahlvorstands	16	413
Bestellung des Wahlvorstands in Betrieben ohne Betriebsrat	17	430
Bestellung des Wahlvorstands im vereinfachten Wahlverfahren	17a	442
Vorbereitung und Durchführung der Wahl	18	446
Zuordnung der leitenden Angestellten bei Wahlen	18a	459
Wahlanfechtung	19	479
Wahlschutz und Wahlkosten	20	498

Zweiter Abschnitt. Amtszeit des Betriebsrats

Amtszeit	21	512
Übergangsmandat	21a	519
Restmandat	21b	531
Weiterführung der Geschäfte des Betriebsrats	22	537

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Verletzung gesetzlicher Pflichten	23	540
Erlöschen der Mitgliedschaft	24	565
Ersatzmitglieder	25	574
Dritter Abschnitt. Geschäftsführung des Betriebsrats		
Vorsitzender	26	587
Betriebsausschuss	27	598
Übertragung von Aufgaben auf Ausschüsse	28	617
Übertragung von Aufgaben auf Arbeitsgruppen	28a	628
Einberufung der Sitzungen	29	645
Betriebsratssitzungen	30	658
Teilnahme der Gewerkschaften	31	663
Teilnahme der Schwerbehindertenvertretung	32	668
Beschlüsse des Betriebsrats	33	673
Sitzungsniederschrift	34	688
Aussetzung von Beschlüssen	35	696
Geschäftsordnung	36	701
Ehrenamtliche Tätigkeit, Arbeitsversäumnis	37	704
Freistellungen	38	789
Sprechstunden	39	822
Kosten und Sachaufwand des Betriebsrats	40	829
Umlageverbot	41	883
Vierter Abschnitt. Betriebsversammlung		
Zusammensetzung, Teilversammlung, Abteilungsversammlung	42	886
Regelmäßige Betriebs- und Abteilungsversammlungen	43	901
Zeitpunkt und Verdienstausfall	44	911
Themen der Betriebs- und Abteilungsversammlungen	45	923
Beauftragte der Verbände	46	930
Fünfter Abschnitt. Gesamtbetriebsrat		
Voraussetzungen der Errichtung, Mitgliederzahl, Stimmengewicht	47	934
Ausschluss von Gesamtbetriebsratsmitgliedern	48	951
Erlöschen der Mitgliedschaft	49	955
Zuständigkeit	50	958
Geschäftsführung	51	981
Teilnahme der Gesamtschwerbehindertenvertretung	52	992
Betriebsräteversammlung	53	995
Sechster Abschnitt. Konzernbetriebsrat		
Errichtung des Konzernbetriebsrats	54	1002
Zusammensetzung des Konzernbetriebsrats, Stimmengewicht	55	1019
Ausschluss von Konzernbetriebsratsmitgliedern	56	1023
Erlöschen der Mitgliedschaft	57	1025
Zuständigkeit	58	1026
Geschäftsführung	59	1036
Teilnahme der Konzernschwerbehindertenvertretung	59a	1039
<i>Dritter Teil. Jugend- und Auszubildendenvertretung</i>		
Erster Abschnitt. Betriebliche Jugend- und Auszubildendenvertretung		
Errichtung und Aufgabe	60	1041
Wahlberechtigung und Wählbarkeit	61	1047

Inhaltverzeichnis

	§§	Seite
Zahl der Jugend- und Auszubildendenvertreter, Zusammensetzung der Jugend- und Auszubildendenvertretung	62	1050
Wahlvorschriften	63	1052
Zeitpunkt der Wahlen und Amtszeit	64	1058
Geschäftsführung	65	1061
Aussetzung von Beschlüssen des Betriebsrats	66	1069
Teilnahme an Betriebsratssitzungen	67	1071
Teilnahme an gemeinsamen Besprechungen	68	1077
Sprechstunden	69	1079
Allgemeine Aufgaben	70	1081
Jugend- und Auszubildendenversammlung	71	1088

Zweiter Abschnitt. Gesamt-Jugend- und Auszubildenden- vertretung

Voraussetzungen der Errichtung, Mitgliederzahl, Stimmengewicht	72	1092
Geschäftsführung und Geltung sonstiger Vorschriften	73	1098

Dritter Abschnitt. Konzern-Jugend- und Auszubildenden- vertretung

Voraussetzung der Errichtung, Mitgliederzahl, Stimmengewicht	73a	1101
Geschäftsführung und Geltung sonstiger Vorschriften	73b	1107

Vierter Teil. Mitwirkung und Mitbestimmung der Arbeitnehmer

Erster Abschnitt. Allgemeines

Grundsätze für die Zusammenarbeit	74	1110
Grundsätze für die Behandlung der Betriebsangehörigen	75	1133
Einigungsstelle	76	1206
Kosten der Einigungsstelle	76a	1246
Durchführung gemeinsamer Beschlüsse, Betriebsvereinbarungen	77	1256
Schutzbestimmungen	78	1347
Schutz Auszubildender in besonderen Fällen	78a	1357
Geheimhaltungspflicht	79	1375
Allgemeine Aufgaben	80	1387

Zweiter Abschnitt. Mitwirkungs- und Beschwerderecht des Arbeitnehmers

Unterrichtungs- und Erörterungspflicht des Arbeitgebers	81	1426
Anhörungs- und Erörterungsrecht des Arbeitnehmers	82	1432
Einsicht in die Personalakten	83	1437
Beschwerderecht	84	1447
Behandlung von Beschwerden durch den Betriebsrat	85	1452
Ergänzende Vereinbarungen	86	1455
Vorschlagsrecht der Arbeitnehmer	86a	1457

Dritter Abschnitt. Soziale Angelegenheiten

Mitbestimmungsrechte	87	1459
Freiwillige Betriebsvereinbarungen	88	1606
Arbeits- und betrieblicher Umweltschutz	89	1614

Inhaltsverzeichnis

	§§	Seite
Vierter Abschnitt. Gestaltung von Arbeitsplatz, Arbeitslauf und Arbeitsumgebung		
Unterrichtungs- und Beratungsrechte	90	1625
Mitbestimmungsrecht	91	1636
Fünfter Abschnitt. Personelle Angelegenheiten		
Erster Unterabschnitt. Allgemeine personelle Angelegenheiten		
Personalplanung	92	1640
Beschäftigungssicherung	92a	1652
Ausschreibung von Arbeitsplätzen	93	1656
Personalfragebogen, Beurteilungsgrundsätze	94	1661
Auswahlrichtlinien	95	1671
Zweiter Unterabschnitt. Berufsbildung		
Förderung der Berufsbildung	96	1681
Einrichtungen und Maßnahmen der Berufsbildung	97	1691
Durchführung betrieblicher Bildungsmaßnahmen	98	1700
Dritter Unterabschnitt. Personelle Einzelmaßnahmen		
Mitbestimmung bei personellen Einzelmaßnahmen	99	1711
Vorläufige personelle Maßnahmen	100	1806
Zwangsgeld	101	1812
Mitbestimmung bei Kündigungen	102	1816
Außerordentliche Kündigung und Versetzung in besonderen Fällen	103	1889
Entfernung betriebsstörender Arbeitnehmer	104	1920
Leitende Angestellte	105	1925
Sechster Abschnitt. Wirtschaftliche Angelegenheiten		
Erster Unterabschnitt. Unterrichtung in wirtschaftlichen Angelegenheiten		
Wirtschaftsausschuss	106	1927
Bestellung und Zusammensetzung des Wirtschaftsausschusses	107	1961
Sitzungen	108	1968
Beilegung von Meinungsverschiedenheiten	109	1975
Unternehmensübernahme	109a	1979
Unterrichtung der Arbeitnehmer	110	1981
Zweiter Unterabschnitt. Betriebsänderungen		
Betriebsänderungen	111	1983
Interessenausgleich über die Betriebsänderung, Sozialplan	112	2018
Erzwingbarer Sozialplan bei Personalabbau, Neugründungen	112a	2019
Nachteilsausgleich	113	2103
<i>Fünfter Teil. Besondere Vorschriften für einzelne Betriebsarten</i>		
Erster Abschnitt. Seeschifffahrt		
Grundsätze	114	2114
Bordvertretung	115	2114
Seebetriebsrat	116	2116
Zweiter Abschnitt. Luftfahrt		
Geltung für die Luftfahrt	117	2119

Inhaltverzeichnis		
	§§	Seite
Dritter Abschnitt. Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften		
Geltung für Tendenzbetriebe und Religionsgemeinschaften	118	2130
<i>Sechster Teil. Straf- und Bußgeldvorschriften</i>		
Straftaten gegen Betriebsverfassungsorgane und ihre Mitglieder	119	2150
Verletzung von Geheimnissen	120	2156
Bußgeldvorschriften	121	2159
<i>Siebenter Teil. Änderung von Gesetzen</i>		
Änderung des Bürgerlichen Gesetzbuchs	122	2162
Änderung des Kündigungsschutzgesetzes	123	2162
Änderung des Arbeitsgerichtsgesetzes	124	2162
<i>Achter Teil. Übergangs- und Schlussvorschriften</i>		
Erstmalige Wahlen nach diesem Gesetz	125	2163
Ermächtigung zum Erlass von Wahlordnungen	126	2164
Verweisungen	127	2166
Bestehende abweichende Tarifverträge	128	2166
Außenkrafttreten von Vorschriften	129	2167
Öffentlicher Dienst	130	2167
Berlin-Klausel	131	2170
Inkrafttreten	132	2171
Anhang		
1. Erste Verordnung zur Durchführung des Betriebsverfassungsgesetzes (Wahlordnung 2001) (Text und Erläuterung)		2173
2. Gesetz über Europäische Betriebsräte (Europäische Betriebsräte-Gesetz – EBRG) (Text und Übersicht)		2260
3. Das arbeitsgerichtliche Beschlussverfahren (Übersicht)		2305
Stichwortverzeichnis		2333

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG